

RegTrans - Regionale Transfereffekte verschiedener Hochschultypen

Niederrhein Institut für Regional- und Strukturforchung (NIERS)
Ruhr-Universität Bochum

Vortrag zur Auftaktveranstaltung Wissenschaftsökonomie
Referentin: Angelika Jäger

Kurzvorstellung des Projekts

Projektdaten

Akronym: RegTrans

Projekttitlel: Regionale Transfereffekte verschiedener Hochschultypen –
Analysen und Strategien für eine verbesserte
Potenzialausschöpfung

Projektpartner:

1) NIERS

Prof. Hamm, Angelika Jäger, Johannes Kopper

2) Ruhr Universität Bochum, Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

Prof. Karl, Falk Strotebeck, Christian Warnecke

Projektlaufzeit: März 2011 – Februar 2014

Projektziele

Ziele des Gesamtprojekts:

- Ausschöpfung von Optimierungspotenzialen im Zusammenspiel zwischen *Hochschulen* und *regionaler Wirtschaft* mit besonderer Berücksichtigung der Unterschiede zwischen *Fachhochschulen* und *Universitäten*
- Optimale Nutzung der Ressource Hochschule im Interesse der wirtschaftlichen Entwicklung der Standortregion

Projektziele

Arbeitsziele im Bereich der Grundlagenforschung:

- Verbesserung des wissenschaftlichen Kenntnisstands über die Rolle von Hochschulen im regionalwirtschaftlichen System
- Differenzierung der Erkenntnisse nach Hochschultypen

Arbeitsziele im Bereich der angewandten Forschung:

- Analyse der *verschiedenen Transferkanäle und Positionierungen* in regionalen Innovationssystemen für Fachhochschulen und Universitäten
- Identifizierung der *zentralen Determinanten und Bedingungen* für die optimale Nutzung der universitäts- und fachhochschulrelevanten Transferkanäle,
- Analyse der *Hemmnisse* bzgl. der Wissensdiffusion über unterschiedliche Transferkanäle und Bestimmung der *Möglichkeiten, diese zu überwinden.*

Projektplan

Projektphase 1

1 Hypothesenbildung

Hypothesen zur Wirkung von Transferkanälen verschiedener Hochschultypen auf die regionale Wirtschaft

TK 1

TK 2

TK 3

TK 4

Projektphase 2

2 Hypothesenprüfung

2.1 Großflächige Indikatorenanalyse

2.2 Untersuchung und Vergleich von Fallbeispielen:
Netzwerkanalyse, Analyse von Hochschuldaten, Erhebungen

4 - 5 Fallbeispiele
Universitäten



4 - 5 Fallbeispiele
Fachhochschulen

Projektphase 3

3 Strategieentwicklung zur Steigerung der Transfereffekte

Universitäten
Bedeutende Transferkanäle

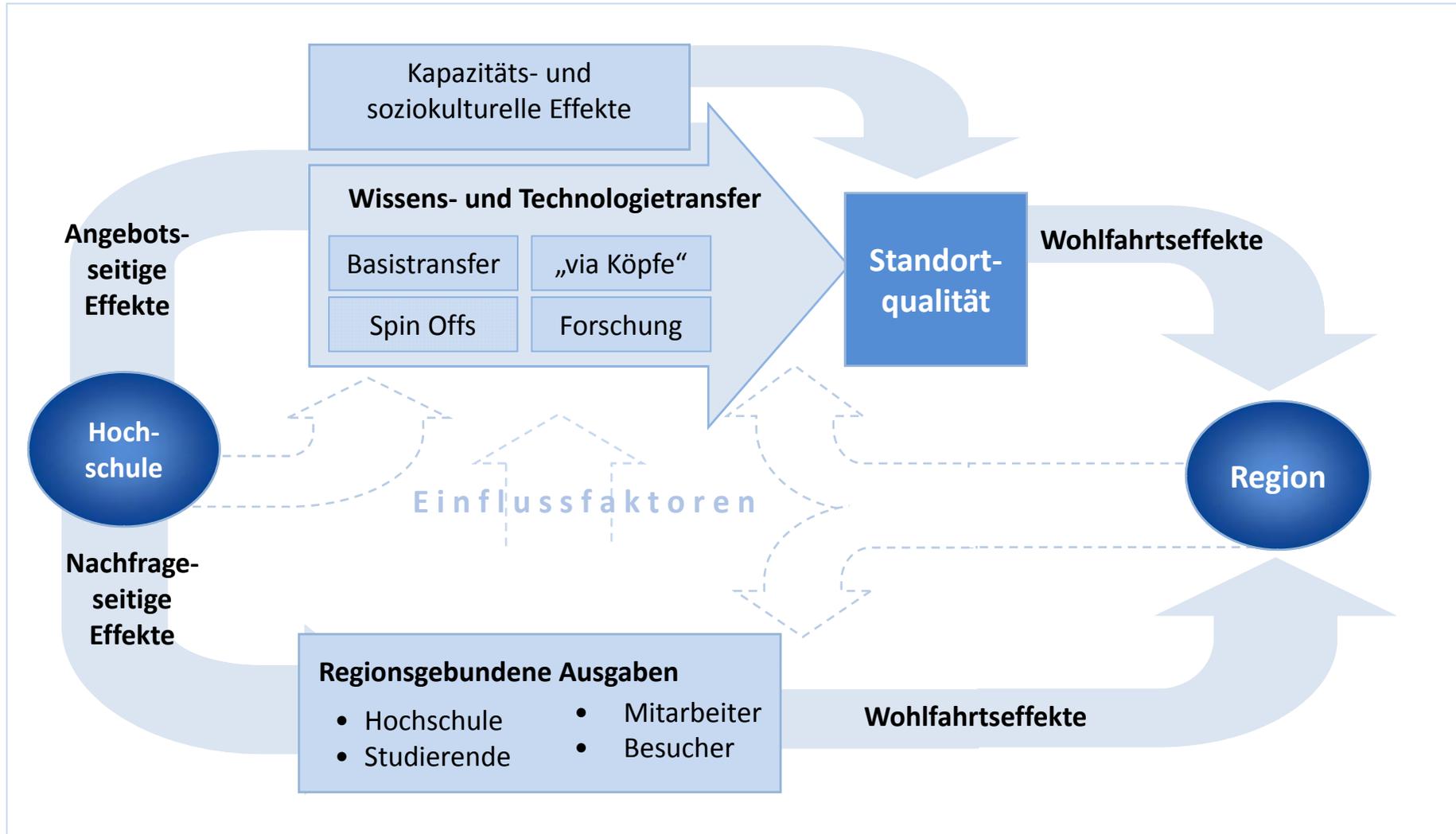
Fachhochschulen
Bedeutende Transferkanäle

Projektphase 4

4 Abschlussphase

Fazit, Forschungsbericht, Handlungsempfehlungen
Einleitung Folgeprojekte

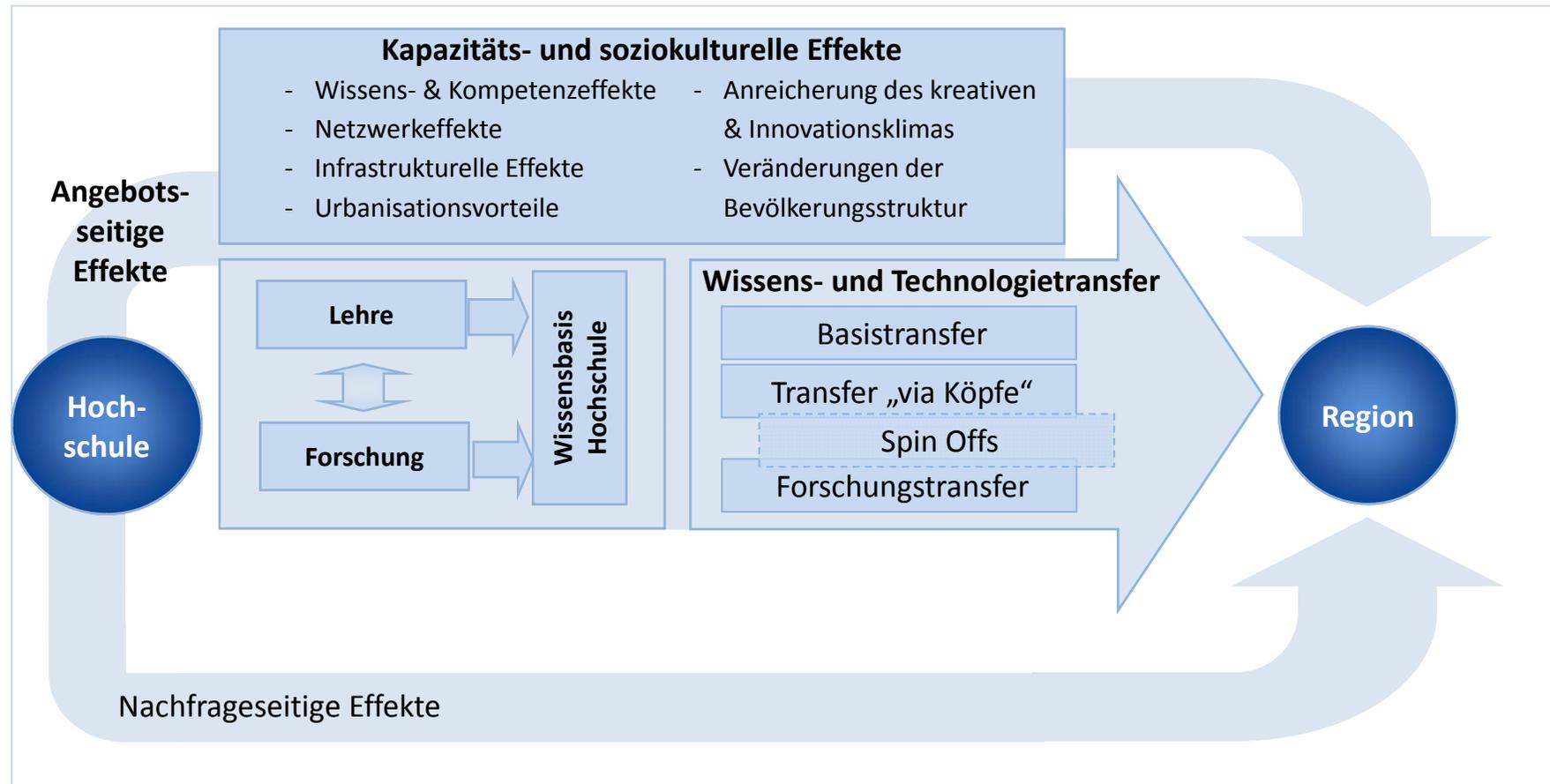
Regionale Transfereffekte aus Hochschulen



Forschungshypothesen: Angebotsseitige Effekte

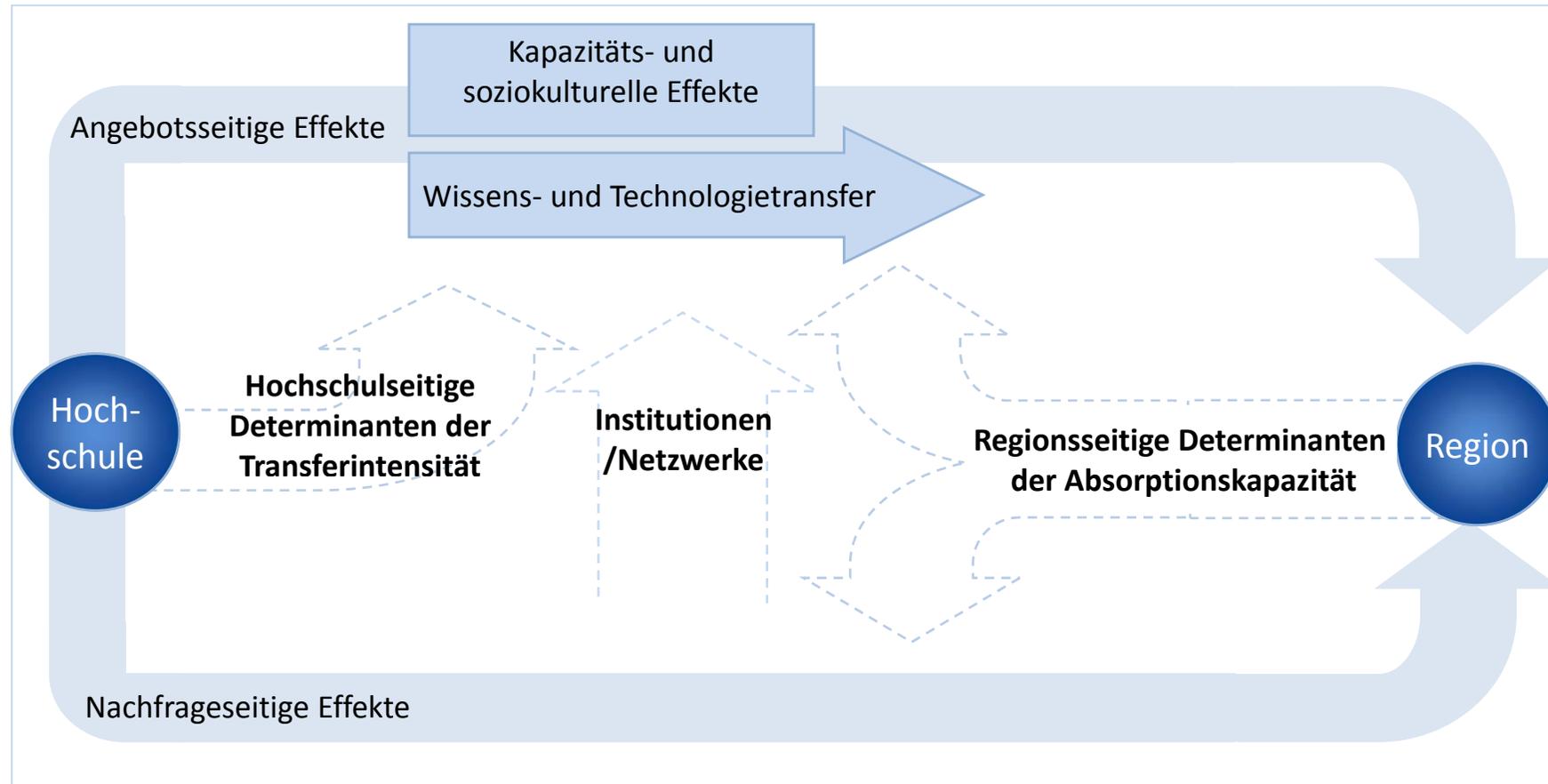
→ WTT: Mehrere Transferkanäle mit unterschiedlichen Ausprägungen und Wirkungen

→ Zusätzlich sind Kapazitäts- und soziokulturelle Effekte identifizierbar.



Forschungshypothesen: Determinanten des Transfererfolgs

- Intermediäre, hochschulseitige und regionsseitige Faktoren beeinflussen Transfererfolg



Zentrale Forschungshypothesen

Bei Betrachtung der Hochschultypen *Fachhochschule* und *Universität*
bestehen Unterschiede...

- in der Wirkungsweise der Transferkanäle,
- in der Bedeutung der Transferkanäle für HS und Region
- und in der Reichweite der Transferkanäle

Zentrale Forschungshypothesen

Transferkanäle		Hochschultypus					
		Universität			Fachhochschule		
		Transferreichweite			Transferreichweite		
		Nah	Mittel	Fern	Nah	Mittel	Fern
(A) Basistransfer	(1) Publikationen						
	(a) Applied	+++	++	0	+++	++	0
	(b) Scientific	0	++	+++	0	++	+++
	(2) Veranstaltung Kongresse/Tagungen						
	(a) Durchführung	+	++	+	+++	+	0
	(b) Teilnahme	+	++	+	+++	+	0
	(3) Informelle, direkte Kontakte	++	0	0	++	0	0
(4) Informationsangebot	++	+	0	++	0	0	
(B) Transfer "via Köpfe"	(1) Absolventen	+	+++	+	+++	+	0
	(2) Abschlussarbeiten, Praktika, Nebentätigkeiten	+	+	0	+++	0	0
	(3) Weiterbildung	+	0	0	++	0	0
(C) Spin-Offs	(1) Unternehmensgründungen	++	0	0	++	0	0
(D) Forschungstransfer	(1) Patente und Lizenzen	Generalisierbare Aussagen nicht möglich					
	(2) öffentliche Antragsforschung, Forschungsverbünde und Projekte	++	++	++	+	+	+
	(3) private Auftragsforschung, Forschungsverbünde und Projekte	++	0	0	++	0	0

Legende: 0 = kein oder lediglich schwacher WTT; + = geringer WTT; ++ = starker WTT; +++ = sehr starker WTT
 / nah = lokales Umfeld; mittel = grob bundeslandübergreifend bis nationale Ebene; fern = internationale Ebene

Aktuelle Perspektiven

- **Projekt-Zwischenbericht**
- **Möglichkeit:** Weiterführung des Projekts im europäischen Rahmen

Regionale Transfereffekte aus Hochschulen vor dem Hintergrund
verschiedener internationaler Bildungs- und Hochschulsysteme

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen:

<http://www.hs-niederrhein.de/forschung/niers/forschungsprojekte-und-berichte/regtrans/>



**RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM**

RUB

Hochschule Niederrhein

NIERS Niederrhein Institut für
Regional- und Strukturforschung

Prof. Dr. Rüdiger Hamm

Johannes Kopper, M.A. Wirtschaftswissenschaften

Angelika Jäger, M.A. Wirtschaftswissenschaften

Telefon +49 (0)2161 186-6411

Telefax +49 (0)2161 186-6313

E-Mail: NIERS@HS-Niederrhein.de

Ruhr-Universität Bochum

Lehrstuhl für Volkswirtschaftspolitik III
Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

Prof. Dr. Helmut Karl

Dr. Falk Strotebeck

Christian Warnecke, Dipl. Ökonom

Tel: +49 (0)234 32-29950

Fax: +49 (0)234 70 77 16

E-Mail: falk.strotebeck@rub.de

Das Vorhaben wird im Rahmen der Förderung zum Themenfeld
„Wissenschaftsökonomie“ aus Mitteln des [Bundesministeriums für Bildung und
Forschung \(BMBF\)](#) unter dem Förderkennzeichen 01PW11003 gefördert.

Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autoren.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung